



Ein hohes Lied der Liebe!

Roman der deutsch-österr. Dichterin

Caroline Pichler

(1769—1843)

Neue Ausgabe mit einleitenden Worten von
Dr. M. M. Rabenlechner

523 Seiten, mehrfarb. Schutzumschlag / Leinen RM 7.80

Pressestimmen: Dr. Herbert Schweizer im „Literaturblatt der Frankfurter Zeitung“ 25. 6. 39: „Caroline Pichler gehört zu den Vergessenen. Man darf dem Verlag aufrichtig danken, daß er das Kennwerk der Pichler, den „Agathokles“ neu darbietet und verlebendigt. Goethe und Platen geizten nicht mit ihrem Lob für den „Agathokles“, der (in mehrere Fremdsprachen übersetzt) in vielen Ländern zahlreiche Leser fand.

Wenn Agathokles, der junge kraftvolle Held des Romans, der weiß, daß er in einer Zeitwende steht, sich für Konstantin und das Christentum aufopfert, so ist das zwar nun gewiß ein weltgeschichtlicher Vorwurf, das Private kommt jedoch darüber nicht zu kurz... Andererseits wird das Thema der Liebe vielfältig und sorgsam instrumentiert, die Frauenseele mit feinsten und zartesten Organen erfaßt. Das Buch erfordert daher ein verweilendes, geruhames Lesen, das nicht auf der Jagd nach sinnlichen Eindrücken dahineilt.“ — —

... Altösterreich und Alt-Rom geben sich in diesem Roman ein literarisches Stelldichein! Es dürfte selten ein so lesenswertes Buch zur rechten Zeit herausgekommen sein. Der Roman spielt in genau solcher Umbruchszeit wie der gegenwärtigen... sogar unser Altmeister Goethe bewunderte die im Roman gezeichneten Charaktere, Anlage und Durchführung derselben. Heute in Großdeutschland und dem Italien Mussolinis, in dem ja ein gleich starkes Neuringen um ein Neu-Europa fühlbar ist, kommt das 100jährige Werk wie gerufen“, schreibt Dr. Sellnick in „Neues Deutschland“, 1. 5. 39.

Ein wertvolles Weihnachtsgeschenk!

Vorzugsangebot auf Bestellzettel! **Z**

Hummel-Verlag / Leipzig C 1

Soeben erschienen:

Danziger Bildkalender für den Reichsgau Danzig-Westpreußen 1941 4. Jhrg. RM 2.—

Die schönsten Stätten aus Stadt und Land, alt-ehrwürdige Bauten, malerische Winkel, zauberhafte Landschaftsbilder sind hier in einer fototechnisch vollendeten Weise eingefangen und künstlerisch wiedergegeben.

Danziger Kalender für den Reichsgau Danzig-Westpreußen 1941

Ein Heimatkalender. 17. Jhrg. RM —.50

Mitarbeiter: Hans Friedrich Blunck, Fritz Jaenicke, Wolfgang Federau, Hans von Hülsen, Walter Sperling, Artur Bazarek, Waldemar Oehlke, Gaugesundheitsführer Prof. Dr. Großmann, Horst Krogoll und viele andere.

Z



Z

Verlag A. W. Kafemann GmbH, Danzig

Sehr gangbar sind:

Bilz

Hausbuch der Frau

Ein praktischer Ratgeber für Küche und Haushalt
mit etwa 2000 Rezepten

für gesundheitsgemäße Ernährung für Gesunde und Kranke nach neuestem Stand der Ernährungswissenschaft, für gute gemischte Kost, neueste vegetarische Diät und Rohkost sowie für alle hauswirtschaftlichen Dinge.

Preis: Nur RM 5.— in Halbleinen gebunden
Der **Ein-Buch-Dienst** der **T. J.** urteilt u. a.: „Das Buch ist eine köstliche Gabe für jede Familie.“

Bilz

Der menschliche Körper

sein Werden, sein Bau, seine Funktionen

Wertvolles Aufklärungsbuch mit 126 Seiten Text, vielen belehrenden Textbildern, wertvollen Tafeln, einem anatomischen bis in die kleinsten Teile zerlegbaren Modell „Der menschliche Körper“, einem farbigen Modellatlas über die Entwicklung des Menschen vor der Geburt sowie mit einem Anhang über „Erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen“ und „Erkennungsmerkmale der wichtigsten Krankheiten“. (Symptomatologie.)

Preis: Nur RM 7.50, geschmackvoll in Leinen gebunden.

Z Vorzugs-Angebot im Bestellzettel. **Z**

Jedem bestellten Exemplar werden Prospekte beigelegt.

**S. G. Bilz G. m. b. H. Verlag
Dresden-Radebeul I u. Leipzig**